

<b>Region:</b>	Deutschland	<b>Dokument Status:</b>	Aktuell
<b>Erstellt durch:</b>	Dr. Philipp Schäfer	<b>Am:</b>	21.06.2010
<b>Referenz Nummern:</b>	0087620, D0056641	<b>Version:</b>	3
<b>Änderung:</b>	Kapitel 16 (Biozid-Registriernummer)	<b>Ersetzt Version:</b>	2 vom 23.11.2009

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Produktname:** SAGROTAN HANDHYGIENE-GEL

**Lieferant/Vertrieb:**

**Reckitt Benckiser  
Deutschland GmbH**

Theodor-Heuss-Anlage 12

D- 68165 Mannheim

Tel.: +49(0)621 3246 0

Fax.: +49(0)621 3246 500

**Notfall Telefon Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:**

**Deutschland:**

**030-19240**

E-Mail: [sicherheitsdatenblatt@reckittbenckiser.com](mailto:sicherheitsdatenblatt@reckittbenckiser.com)

**Produkt Typ:** Alkoholisches Gel zur desinfizierenden Reinigung der Hände

**Gebrauch:** Hände vollständig mit Gel benetzen und gründlich einreiben bis das Gel eingezogen ist

**Erscheinungsbild:** Klares Gel in transparenter Kunststoff-Flasche mit Klappdeckel-Verschluss (50ml) oder mit Spenderpumpe (200 ml)

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Klassifizierung** Gemäß lokaler und nationaler Bestimmungen ist diese Substanz als nicht gesundheitsgefährlich nach EU Richtlinie 67/548/EEC eingestuft

**Gefahrenhinweise**

**R-Sätze** R10 – Entzündlich

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Das Produkt ist eine wässrig-alkoholisch Lösung mit Pflegekomponenten

**Chemische Charakterisierung:**

CAS-Nr.	EINECS	Bezeichnung	%	Symbol	R-Sätze
64-17-5	200-578-6	Ethanol	60 - 100	F	R 11

Weitere Inhaltsstoffe können enthalten sein, bitte Erklärung der Inhaltsstoffe auf der Verpackung beachten  
 Siehe Kapitel 16 zu Erklärungen der R-Sätze:

### 4. ERSTE-HILFE MAßNAHMEN

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Bei Arztkonsultationen Sicherheitsdatenblatt, Produkt oder Verpackung immer mitgeben;
<b>Nach Einatmen:</b>	Bei unbeabsichtigter Inhalation der Dämpfe oder Zersetzungsprodukten Frischluft zuführen. Bei Beschwerden nach dem Einatmen Arzt konsultieren.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Sofort mit viel Wasser waschen, beim Auftreten von Hautveränderungen Arzt konsultieren.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Sofort mit viel Wasser gründlich spülen, bei anhaltender Reizung (Rötung, Schwellung, Tränenfluss) unverzüglich Augenarzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken:</b>	Sofort medizinischen Rat einholen. Behälter oder Etikett vorzeigen.
<b>Schutz für Ersthelfer:</b>	Schutzausrüstung verwenden.
<b>Erweiterte Hinweise:</b>	Hinweise für den Arzt: Nach Symptomen behandeln

### 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt	23°C
Geeignete Löschmittel	Alle für die äußeren Bedingungen geeigneten.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine Information verfügbar
Besondere Gefährdung durch das Produkt	Entflammbar
Schutzkleidung für Feuerwehr	Selbstatmer, Schutzausrüstung für chemische Brände
Besondere Methoden	Standardvorgehensweise bei Chemikalienbränden.

### 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG: (siehe auch Kapitel 8 und 13)

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Geeignete Belüftung sicherstellen. Alle Zündquellen entfernen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht mit Wasser abspülen. Nicht ins Abwasser gelangen lassen. Örtliche Behörden informieren, wenn größere Mengen nicht aufgefangen werden können
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Aufwischen und mit Waschmittel und Wasser reinigen. Große Verschüttungen: Aufnehmen und sammeln gemäß örtlicher und anzuwendender Bestimmungen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang:	Geeignete Belüftung sicherstellen Augenkontakt vermeiden Schutzausrüstung tragen
-------------------------------	--

Lagerung

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Lagerungsklasse (VCI-Konzept) 3

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (siehe auch Kapitel 7)**

**Berufliche Expositionskontrolle**

Maßnahmen zur Expositionsminimierung Gute Belüftung, besonders in beengten Bereichen sicherstellen

<b>Expositionsgrenzen</b>	<b>Ethanol - 64-17-5</b>
<b>Deutschland TRGS900</b>	= 500 ppm TWA = 960 mg/m <sup>3</sup> TWA
<b>Deutschland - MAK</b>	= 500 ppm MAK = 960 mg/m <sup>3</sup> MAK Peak: 1000 ppm Peak: 1920 mg/m <sup>3</sup>
<b>France - OEL</b>	VLCT: 9500 mg/m <sup>3</sup> VLCT: 5000 ppm = 1000 ppm VME = 1900 mg/m <sup>3</sup> VME
<b>Belgium - OEL</b>	= 1000 ppm TWA = 1907 mg/m <sup>3</sup> TWA
<b>Netherlands - OEL</b>	= 1000 mg/m <sup>3</sup> MAC = 500 ppm MAC
<b>Norway - OEL</b>	= 500 ppm TWA = 950 mg/m <sup>3</sup> TWA
<b>UK OES:</b>	3000 ppm STEL; 5760 mg/m <sup>3</sup> STEL = 3000 ppm STEL 3000 ppm STEL; 5760 mg/m <sup>3</sup> STEL = 5760 mg/m <sup>3</sup> STEL 1000 ppm TWA; 1920 mg/m <sup>3</sup> TWA = 1000 ppm TWA 1000 ppm TWA; 1920 mg/m <sup>3</sup> TWA = 1920 mg/m <sup>3</sup> TWA
<b>Portugal - OEL</b>	= 1000 ppm TWA
<b>Spanien - OEL</b>	= 1000 ppm VLA-ED = 1910 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED
<b>Schweden</b>	STV: 1000 ppm STV: 1900 mg/m <sup>3</sup> LLV: 1000 mg/m <sup>3</sup> LLV: 500 ppm
<b>Österreich - OEL</b>	STEL: 2000 ppm STEL; 3800 mg/m <sup>3</sup> = 1000 ppm MAK = 1900 mg/m <sup>3</sup> MAK
<b>Finnland – OEL</b>	= 1000 ppm TWA = 1900 mg/m <sup>3</sup> TWA

**Persönliche Schutzausrüstung**

Für geeignete Belüftung sorgen, besonders in beengten Bereichen

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Unter normalen Nutzungsbedingungen nicht notwendig. In gut belüfteten Bereichen verwenden. Berufsbedingt Expositionierte, bei denen keine ausreichende Belüftung sichergestellt werden kann, sollten umluftunabhängigen Atemschutz (SCBA) tragen
Handschutz	Unter normalen Nutzungsbedingungen nicht notwendig. Bei wiederholter oder längerer Exposition Schutzhandschuhe tragen.
Augenschutz	Wenn ein Verspritzen auftreten kann, gut sitzende Schutzbrille tragen. Augenkontakt vermeiden.
Haut- und Körperschutz	Gewöhnliche Vorsichtsmaßnahmen reichen aus. Angaben auf dem Etikett beachten.
Hygienemaßnahmen	Während der Nutzung nicht rauchen, trinken oder essen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Örtliche Behörden informieren, falls größere Mengen nicht aufgefangen werden können.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Allgemeine Informationen

Aggregatzustand	Flüssig
Erscheinungsbild	Gel
Farbe	Klar
Geruch	Charakteristisch

### Wichtige Sicherheits- und Umweltinformationen

pH-Wert	6,5 – 8,0
Flammpunkt	23°C
Siedepunkt	76°C
Schmelzpunkt	Keine Information verfügbar
Dichte	0.87 – 0.9
Löslichkeit	löslich
Viskosität	Wasserähnlich (Flüssigkeit)

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung
Zu vermeidende Bedingungen	Abseits von übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit lagern.
Zu vermeidende Stoffe	Nicht mit anderen Haushaltschemikalien mischen
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenstoffoxide und unbekannte organische Stoffe
Polymerisation	Gefährlich Polymerisation tritt nicht auf

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE (siehe auch Kapitel 2 und 3)

### Produkt Information

LD <sub>50</sub> Oral	10691 mg/kg (Ratte) geschätzt
LD <sub>50</sub> Dermal	1498576 mg/kg (Ratte) geschätzt
LD <sub>50</sub> Inhalation (Staub)	Keine Information verfügbar
LD <sub>50</sub> Inhalation (Dämpfe)	23529411 ml/m <sup>3</sup> (Dämpfe) geschätzt
Akute Effekte	
Hautreizung	Bei normaler Nutzung nicht zu erwarten.
Augenreizung	Bei normaler Nutzung nicht zu erwarten.

Inhalation	Bei normaler Nutzung nicht zu erwarten.
Verschlucken	Gesundheitsschäden bei normaler Nutzung nicht bekannt. Enthält vergällten Ethylalkohol
Sensibilisierung	Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich oder tödlich sein. Siehe Abschnitt 4 Nicht als Allergen zu erwarten.
Spezifische Effekte	
Karzinogenität	Nicht als karzinogenes Agens durch OSHA, NTP oder IARC eingestuft.
Mutagenität	Keine Information verfügbar
Reproduktions-Toxizität	Keine Information verfügbar
Zusätzliche Informationen	Informationen basieren auf Daten der Inhaltsstoffe und ähnlicher Produkte

<b>Name</b>	<b>CAS #</b>	<b>LD50 –Ratte – mg/kg</b>
Ethylalkohol	64-17-5	7060

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE (siehe auch Kapitel 6, 7, 13 und 15)

### Umweltgefährdende Effekte

Produktinformationen	
Wassergefährdung	Nicht bekannt als gefährlich, giftig oder langzeitschädlich für Wasserorganismen und –lebewesen.
Information zu Inhaltsstoffen	Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind
Umweltgefährdung	
Ethanol	
Frischwasseralgen	-
Frischwasserfische	LC50 = 12900 mg/L <i>Oncorhynchus mykiss</i> 96 h LC50 = 14.2 mg/L <i>Pimephales promelas</i> 96 h
Microtox	EC50 = 34634 mg/L 30 min EC50 = 35470 mg/L 5 min
Wasserflöhe	EC50 = 10800 mg/L 24 h EC50 = 9268 mg/L 48 h
Weitere Informationen	
Ozonabbau Potential	Keine Informationen verfügbar
ODP (R-11=1)	
Beeinflussung der Globalen Erwärmung	Keine Informationen verfügbar
Zusätzliche Umweltinformationen	Die Information basiert auf den Daten der Bestandteile und der Umweltgefährdung ähnlicher Produkte

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Überreste / ungenutztes Produkt	Grossmengen müssen gemäß örtlicher und behördlicher Vorschriften entsorgt werden
Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei deponieren oder verbrennen	Keine Informationen verfügbar
Verunreinigte Verpackung	Leeren Behälter mit Hausmüll entsorgen
Weitere Informationen	Verpackung und Behälter nach Entleerung der Wiederverwertung zuführen
EU Abfallschlüssel:	20 01 29

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

UN-Nr.:	UN 1170
Landtransport ARD / RID:	
Versandbezeichnung:	Ethanol (Ethyl Alkohol) (Mischung)
Klasse	3
Packgruppe	III
ADR/RID Labels:	3
Klassifizierung	F1
Beschreibung	UN 1170, Ethanol (Ethyl Alkohol) 3, III (mixture)
ADR Hazard ID Nr.:	30
ADR/RID Ltd. Qty.	5L
Seeschifftransport IMDG / IMO	
Versandbezeichnung:	Ethanol (Ethyl Alkohol) (Mischung)
Klasse	3
Bezeichnung	UN1170, Ethanol (Ethyl alcohol),3,PG III,Mixture
Wassergefährdung	Nein
EMS	F-E, S-D
Lufttransport ICAO /IATA:	
Versandbezeichnung:	Ethanol (Ethyl Alkohol) (Mischung)
ERG Code	3L
Bezeichnung	UN 1170, Ethanol (Ethyl Alkohol) 3, III (mixture)

**15. VORSCHRIFTEN**

Chemische Sicherheitseinstufung nach Verordnung 1907/2006/EC	Nicht relevant
	Nach EU Verordnung 67/548/EEC nicht als gesundheitsgefährlich eingestuft In Übereinstimmung mit lokalen und nationalen Behörden
Gefahrenhinweise	
R-Sätze	R10 Entzündlich
S-Sätze	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S25 Berührung mit den Augen vermeiden S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen S16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
Weitere Hinweise	Nur für äußerliche Anwendung Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

**16. WEITERE INFORMATIONEN**

Das Produkt ist ein Biozidprodukt und unterliegt europäischen bzw. nationalen Rechtsvorschriften. Die entsprechenden Vorschriften z. B. für die Werbung sind zu beachten.

Biozid-Registriernummer: N-38775

Text der R-Sätze aus Kapitel 3

Gefahrensätze R11 Leichtentzündlich

Dieses Dokument vervollständigt die technischen Gebrauchsvorschriften, es ersetzt diese jedoch nicht. Die hier zugrunde gelegten Informationen über das betreffende Produkt basieren auf unseren gegenwärtig besten technischen Kenntnissen und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.